

STANDORT ESSEN



IT-Wirtschaft 2008/09



Bildung



Design



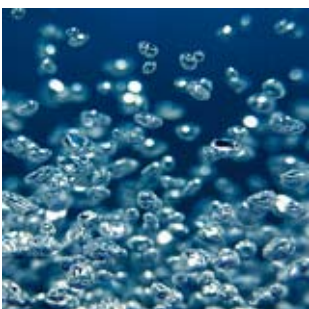
Energiewirtschaft



Gesundheitswirtschaft



Informations- und
Kommunikationswirtschaft



Umwelt- und
Wasserwirtschaft

INHALT

DER WIRTSCHAFTSSTANDORT ESSEN	4
DER INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSSTANDORT ESSEN	7
INFORMATIONSTECHNOLOGIE „MADE IN ESSEN“	8
- IT für Energie, Gesundheit, Sicherheit und Handel	8
- Wissenschaftliches Know-how	12
- Netzwerke	12
- Immobilien für die IT-Branche	13
- Messen und Kongresse	14
LINKS ZUM IT-STANDORT ESSEN	15

DER WIRTSCHAFTSSTANDORT ESSEN

„Metropole Ruhr“ – so wird das Ruhrgebiet heute bezeichnet. Und inmitten der Metropole Ruhr – neben London und Paris einer der größten Ballungsräume Europas – liegt Essen. Mit über 580.000 Einwohnern ist Essen die drittgrößte Stadt im Bundesland Nordrhein-Westfalen und eine der größten Städte in Deutschland. Essens zentrale Lage innerhalb Europas bringt es mit sich, dass im Umkreis von 500 km etwa 140 Millionen Menschen leben. Das sind nahezu 30 % der gesamten Bevölkerung der Europäischen Union (EU) – ein riesiger Absatzmarkt.

Essen bildet das Zentrum der Metropole Ruhr – und das nicht nur in geographischer, sondern auch in wirtschaftlicher Hinsicht. Essen konnte in den letzten Jahren mit einer unvergleichlichen Wachstumsstory aufwarten und

Die drei größten Stadtregionen Europas:
London, Paris und die Metropole Ruhr



Essen in der Metropole Ruhr



gehört zu den führenden Wirtschaftsstandorten in Deutschland und Europa. 9 der 100 bzw. 20 der 500 umsatzstärksten Unternehmen Deutschlands haben hier ihren Hauptsitz. Die hohe Anzahl der Konzernzentralen macht Essen zu einem bedeutenden Entscheidungszentrum der deutschen Wirtschaft – nicht ohne Grund trägt Essen auch den Namen „Konzernstadt“. Und zählt man die unzähligen kleinen und mittelständischen Unternehmen dazu, entfaltet sich in Essen eine Wirtschaftskraft, die im nationalen und internationalen Vergleich Spitzenwerte verzeichnet.

Diese Wirtschaftskraft kommt nicht von ungefähr. Essen bietet zahlreiche Standortfaktoren, die für Unternehmen entscheidend



Die Essener Skyline mit den Konzernzentralen der großen deutschen Unternehmen ist Synonym für die Wirtschaftskraft der Region. ▲

sind für die Wahl ihres Unternehmenssitzes. Neben der zentralen Lage in der Metropole Ruhr und damit dem problemlosen Zugriff auf das enorme Kunden-, Absatz- und Arbeitskräftepotenzial – rund 5,3 Millionen Menschen leben im Ruhrgebiet – weist Essen Standortvorteile auf, die durch qualitatives Weiterentwickeln bereits vorhandener Strukturen über die Jahre gewachsen sind. Dazu gehören unter anderem die direkten Zugriffsmöglichkeiten auf aktuelle Forschungsergebnisse und hochqualifiziertes Personal sowie hervorragend ausgebaute Netzwerke in

zahlreichen Branchen. Nicht zuletzt zeichnet sich Essen auch durch eine ausgezeichnete Verkehrsinfrastruktur aus. Essen ist schnell und einfach erreichbar. Berechnungen des BKR Essen (Büro für Kommunal- und Regionalplanung) zufolge ist beispielsweise die Innenstadt von Essen innerhalb einer Reisezeit von einer Stunde von rund 8,1 Millionen Einwohnern mit dem Auto und von rund 3,9 Millionen Einwohnern mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Zum Vergleich: Die Dortmunder Innenstadt wird im gleichen Zeitraum von 6,6 Millionen Einwohnern per Pkw

und von 3 Millionen Einwohnern mit dem öffentlichen Verkehr erreicht.

Essen genießt auch einen ausgezeichneten Ruf als Messe- und Kongressstadt. Als erfolgreicher Unternehmensstandort bietet Essen mit seiner großen Messe hervorragende Möglichkeiten für Besucher und Aussteller fast aller Wirtschaftszweige. Rund 50 Messen und Ausstellungen finden jährlich in der Messe Essen statt. 13 davon sind internationale Leitmessen. Hinzu kommt eine große Anzahl von Kongressen und Tagungen. Über

Einwohner (31.12.2007)	582.140
Fläche des Stadtgebietes	210,37 km ²
Einwohner je km ²	2.768
Einwohner im Ballungsraum Rhein-Ruhr	11,5 Mio.

Quelle: LDS NRW

Überregionale und internationale Bahnverbindungen

> 175 täglich (ICE, Eurocity, Intercity)

Quelle: Deutsche Bahn

Pendlersaldo (sozialversicherungspfl. Beschäftigte)	41.450
---	--------

Qualifikation der Essener Beschäftigten

	Essen	NRW
Abiturientenquote 2007	31,2%	27,3%
Beschäftigtenanteil mit Hochschulabschluss 2007	12,3%	9,3%

Quelle: LDS NRW

Steuerhebesätze

Gewerbsteuer	470 v. H.
Grundsteuer A	255 v. H.
Grundsteuer B	510 v. H.

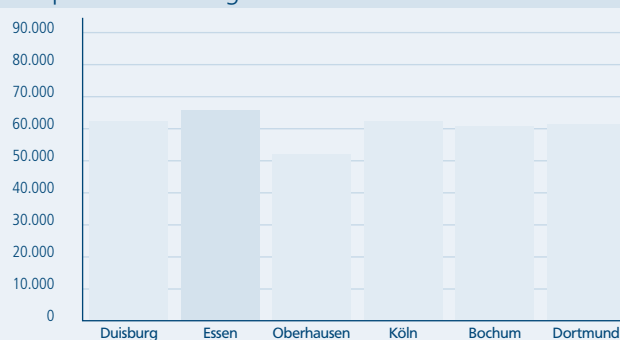
Quelle: Stadt Essen

Messe Essen

Messen und Ausstellungen	50
Aussteller	13.700
Besucher	1,5 Mio.
Ausstellungsfläche	110.000 m ²
Messtage	114

Quelle: Messe Essen

BIP pro Erwerbstätigem 2005



Quelle: LDS NRW

die neuesten Entwicklungen informieren und informiert sein, Kontakte pflegen und neue knüpfen – unerlässlich für den wirtschaftlichen Erfolg und mit der Messe Essen und den zahlreichen weiteren Kongress- und Tagungsstätten in direkter Nähe realisierbar.

Kurzum: Unternehmen finden am Standort Essen eine Struktur für ihr erfolgreiches unternehmerisches Engagement vor.

Essen besticht durch Branchenkompetenzen

In Essen agieren Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen sehr erfolgreich. Insbesondere in den Bereichen Energiewirtschaft, Gesundheitswirtschaft, Informations- und Kommunikationswirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft sowie Bildung und Design hat sich die Stadt über die Jahre zu einem Standort mit hoher Dynamik und Innovationskraft entwickelt. Derartige Branchenkompetenzen legen den Grundstein, unternehmerische Kooperationen sowohl innerhalb einer Branche als auch zwischen den Branchen erfolgreich umzusetzen.

Essen auf der Überholspur

Laut BKR setzen die Strukturdaten 2007 Essens Erfolgsstory der letzten Jahre fort: Innerhalb der Metropole Ruhr baut Essen die Spitzenposition aus. Auch den NRW-weiten Vergleich mit den beiden Rheinmetropolen Düsseldorf und Köln muss Essen nicht scheuen. Essen ist auf der Überholspur.

Essen überzeugt Unternehmen mit infrastrukturellen Spitzenwerten insbesondere in den folgenden Bereichen: Der Zugriff auf hochqualifiziertes Personal fällt leicht, die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft ist hoch und die Kriminalitätsrate niedrig.

In der Essener Wirtschaft arbeiten die meisten Hochschulabsolventen im Revier, das Angebot



Essen ist Arbeitsmarktzentrum: Über 100.000 Einpendler kommen täglich in die Stadt. ▲

an Ausbildungsplätzen gehört NRW-weit zu den größten und Essener Schüler zählen zu den besten in Nordrhein-Westfalen – über 30 % der Schüler machen jährlich das Abitur. Bemerkenswert: Der qualifizierte Nachwuchs bleibt größtenteils in Essen oder wandert zu – ein Zeichen, dass sich Essen als attraktives Arbeitsmarktzentrum etabliert hat. Das zeigen auch die Pendlerzahlen deutlich. Täglich fahren mehr Menschen nach Essen zur Arbeit als auspendeln. In Zahlen ausgedrückt: Essen hat ein Plus von über 40.000 Berufspendlern.

Bei der Leistungsfähigkeit der Wirtschaft steht Essen vor allen Ruhrgebietsstädten und auch

vor Köln. Das zeigt der Vergleich des Bruttoinlandsprodukts pro Beschäftigtem. Die Wirtschaftsentwicklung Essens war im Jahr 2007 die stärkste in NRW (BKR Essen).

Weitere Superlative: Essen zählt zu den grünsten Städten Deutschlands und ist laut polizeilicher Kriminalstatistik 2007 auch eine der sichersten Großstädte in NRW. Das alles zeigt, dass Essen attraktiv ist – für die Bevölkerung, aber auch für die am Standort ansässigen Unternehmen und die, die es noch werden wollen.



Essen ist Wirtschafts-, Handels- und Dienstleistungsmetropole. ▲

DER INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSSTANDORT ESSEN

Der Wirtschaftsstandort Essen ist für die Zukunft bestens aufgestellt, so das Ergebnis einer Prognos-Studie aus dem Jahr 2007. Wachstums- und Zukunftsbranchen wie die Energieversorgung, unternehmensbezogene Dienstleistungen und die IT-Branche sind in Essen stark. Als Teil der Informations- und Kommunikationswirtschaft (IuK) zeichnet sich die Informationstechnologie – wie auch der gesamte IuK-Bereich am Standort Essen – durch ihre enorme Vielfalt aus. Softwarehäuser, Internetagenturen, Telekommunikationsanbieter, Werbe- und Kommunikationsagenturen, Verlage und Druckereien sowie die audiovisuellen Medien Film, Funk und TV beschäftigen insgesamt über 28.000 Mitarbeiter. Die rund 1.500 Unternehmen sorgen mit ihrem Know-how dafür, dass Essen im IuK-Bereich bereits seit einigen Jahren zu den wichtigsten Standorten in der Region zählt und als ein Zentrum der IuK-Branche in NRW bezeichnet wird.

Neben den allgemeinen Standortvorteilen für eine Vielzahl von Branchen bietet Essen speziell für IuK-Unternehmen ideale Voraussetzungen. Dazu gehört der Zugriff auf im Bereich IuK hochqualifiziertes Personal – ausgebildet in den zahlreichen Bildungseinrichtungen Essens. So bietet am Standort Essen die Universität Duisburg-Essen zukunftsweisende und international kompatible Bildungsangebote, die die gewachsenen Anforderungen der IuK-Branche aufgreifen. Weiterhin bekleidet Essen mit einer Vielzahl von Aus- und Weiterbildungseinrichtungen – insbesondere im Bereich der Neuen Medien – eine bundesweite Spitzenposition.

Kleine und mittelständische Unternehmen der IuK-Branche profitieren auch von der



Die leistungsstarke Telekommunikationsinfrastruktur garantiert den in Essen ansässigen Unternehmen schnelle Übertragungsraten. ▲

Nähe zu den hier ansässigen Konzernen. Sie können das große Auftragsvolumen vor Ort gezielt nutzen, indem sie ihr Dienstleistungsportfolio auf die Anforderungen der großen Unternehmen ausrichten. Nicht von ungefähr ist der Bereich der unternehmensbezogenen Dienstleistungen einer der prägendsten in Essen.

Überhaupt hat Essen im tertiären Sektor die Nase vorn. Mit einem Dienstleistungsanteil von rund 81,5 % liegt Essen vor allen anderen Ruhrgebietsstädten.

Telekommunikation – der digitale Wegbereiter

Viele der Leistungen, Produkte und Innovationen im IuK-Bereich können nur dann vollends ausgeschöpft werden, wenn eine leistungsfähige Telekommunikationsinfrastruktur vorhanden ist. Essen hat eine derartige Infrastruktur. Sie schafft die Voraussetzung für die Digitalisierung der Wirtschaft vor Ort.

Hochleistungsfähige „Datenhighways“ sorgen für eine erstklassige Kommunikationsinfrastruktur am Standort Essen. Ein über das

gesamte Stadtgebiet ausgebreitetes modernes Glasfasernetz von mehr als 1.500 km Länge ermöglicht einen schnellen und hohen Datentransfer. Profiteure sind hier neben den privaten Haushalten in erster Linie die ansässigen Unternehmen, denen auf diese Weise maßgeschneiderte Sprach-, Daten- und Multimediadienleistungen angeboten werden. Die vielen Hochleistungsrechenzentren tragen ebenfalls ihren Teil zu einer zukunftsweisenden Telekommunikationslandschaft bei, indem sie eine sichere Umgebung für hochsensible Unternehmensdaten gewährleisten.

Zudem ist Essen eines der Zentren, in denen die Deutsche Telekom AG das innovative Highspeed-Breitband-Datenetz VDSL errichtet. Nach dem Aufbau des VDSL-Netzes sind im gesamten Stadtgebiet Übertragungsraten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde möglich – um ein Vielfaches mehr als die heutigen ADSL-Geschwindigkeiten.

Für alle in Essen ansässigen Unternehmen bedeutet dies ein deutliches Standortplus – ist doch ein hochmodernes, schnelles, sicheres und mit hohen Kapazitäten ausgestattetes Kommunikationsnetz insbesondere in Zeiten zunehmender Globalisierung unverzichtbar.

INFORMATIONSTECHNOLOGIE "MADE IN ESSEN"



Moderne Software- und Technologielösungen sind die Basis für erfolgreiches unternehmerisches Handeln. ▲

Essen ist ein führender IT-Standort in der Metropolregion Ruhr. Mit über 600 Unternehmen und mehr als 12.000 Beschäftigten ist der Bereich der Informationstechnologie eine Kernkompetenz der Konzernstadt Essen. Nach einer Studie des Bremer BAW Institut für Wirtschaftsforschung GmbH belegt Essen bei der Spezialisierung der EDV- und Softwarebranche im nationalen Vergleich der Großstädte den 5. Platz. Der Anteil der in der IT-Branche tätigen Personen ist in Essen doppelt so hoch wie im bundesweiten Durchschnitt. Essen liegt damit vor anderen Großstädten wie Hamburg, Köln, Düsseldorf oder Berlin.

Von der Softwareentwicklung und Technologieberatung über E-Commerce-Services bis hin zu Multimedialösungen: In Essen ansässige IT-Unternehmen decken ein breites Leistungs- und Produktspektrum ab – und das mit großer Marktorientierung, denn in Essen besteht ein hoher Bedarf für maßgeschneiderte Lösungen

sowie Beratungs- und Branchenkompetenz im Bereich der Informationstechnologie. Insbesondere die starken Branchen, wie z.B. die Gesundheits- oder die Energiewirtschaft, sowie

die großen Konzerne, Banken und Versicherungen nehmen die vielfältigen IT-Leistungen in Anspruch. Sie schätzen die Nähe zu ihren Dienstleistern, und diese wiederum das starke Auftragsvolumen vor Ort.

Doch auch über die Stadtgrenzen hinaus ist Informationstechnologie „Made in Essen“ sehr gefragt. Viele Essener IT-Unternehmen überzeugen sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene ihre Kunden mit Leistungen und Produkten auf höchstem technischen Niveau.

IT für Energie, Gesundheit, Sicherheit und Handel

Für zahlreiche international tätige „IT-Großen“ ist Essen ein wichtiger Standort: Siemens, Atos Origin, T-Systems, MEDION und viele andere. Sie haben sich mit ihren Dienst-



20 Jahre IT-Erfahrung aus Essen: Als branchenübergreifendes Softwareunternehmen bietet die GfOS Gesellschaft für Organisationsberatung und Softwareentwicklung mbH Zeit-, Betriebs- und Personaldatenlösungen. ▲

Leistungen und Produkten rund um den Globus einen Namen gemacht.

Die Siemens AG ist mit ihren Aktivitäten auf den Gebieten Industrie, Energie und Gesundheit ein weltweit führendes Unternehmen. Ebenfalls zu den weltweit führenden ihrer Branche gehört die Atos Origin GmbH. Als IT-Dienstleister bietet sie das gesamte Spektrum an Beratung und Dienstleistungen der Informationstechnologie. Sie ist nicht nur Partner einiger der bedeutendsten Konzerne und Organisationen, sondern verantwortet auch die IT der Olympischen Spiele. T-Systems, die Geschäftskundenmarke der Deutschen Telekom, bietet integrierte ICT-Lösungen aus einer Hand. Die MEDION AG bietet für breite Käuferschichten hochwertige, innovative Consumer-Electronics Produkte mit schickem Design zu günstigen Preisen. Zusätzlich werden komplementäre Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Telekommunikation, Downloads und Online-Dienste entwickelt und vermarktet.

Darüber hinaus sind in Essen auch zahlreiche IT-Unternehmen vertreten, die sich auf eine ausgewählte Branche spezialisiert haben und auf diesem Gebiet maßgeschneiderte Lösungen für ihre Kunden liefern.

Informationstechnische Lösungen für die Energiewirtschaft

Essen ist Energiestandort Nr. 1 in Deutschland und Europa. Global Player wie RWE, E.ON Ruhrgas oder Evonik haben hier ihren Hauptsitz. Davon profitieren die IT-Unternehmen vor Ort. Denn für Energieunternehmen spielen moderne, qualitativ hochwertige IT-Systeme und IT-Dienstleistungen – insbesondere im Zuge der Liberalisierung der Energieversorgung – eine zunehmend wichtige Rolle, um auf wandelnde Herausforderungen der Märkte flexibel zu reagieren und sich im internationalen Wettbewerb erfolgreich zu behaupten. Daher setzen Unternehmen der Energiewirtschaft bei Analyse,



IT für den Energiehandel: Die in Essen ansässige RWE Supply & Trading GmbH – ein führender europäischer Energiehändler – setzt auf eine leistungsfähige und hochwertige Informationstechnologie. ▲

Prognose und Planung, aber auch bei der technischen Umsetzung sowie bei Fragen der Abrechnung zunehmend auf intelligente IT-Systeme bzw. IT-Anwendungen und garantieren so eine hohe Kundenzufriedenheit.

herstellerunabhängig, nutzenorientiert und kostenbewusst umgesetzt werden. Mit ihren Tätigkeitsschwerpunkten Consulting, System- und Prozessanalyse sowie Softwareentwicklung bietet die SOPTIM AG ein umfassendes



Die internationale Fachmesse „E-world energy & water“, Treffpunkt der Energie- und Wasserwirtschaft in der Messe Essen, bietet IT-Unternehmen eine hervorragende Plattform zur Präsentation ihrer Portfolios. ▲

Zu den auf die Energiebranche spezialisierten IT-Unternehmen gehört die auch in Essen angesiedelte SOPTIM AG. Als erfahrener und kompetenter IT-Dienstleister für die Energiewirtschaft entwickelt die SOPTIM AG neue und maßgerechte IT-Lösungen mit höchster Leistungsfähigkeit, die individuell,

Dienstleistungspaket an – von der Beratung über die Implementierung und Integration bis hin zum Support.

Ein weiteres Beispiel für ein hochspezialisiertes Produktions- und Dienstleistungsunternehmen aus dem IT-Bereich ist die Essener

Powitec Intelligent Technologies GmbH. Powitec entwickelt und fertigt innovative Informationssysteme zur optimierenden Regelung komplexer industrieller Produktionsabläufe. Mittels intelligenter Softwarelösungen auf der Basis von Neuronalen Netzen und optischen Speziensensoren erzielen Powitec-Systeme beeindruckende Verbesserungen bei Energieeffizienz und Emissionsreduktionen. Zu den Kunden des weltweiten Technologieführers zählen unter anderem E.ON, Evonik und Vattenfall sowie nationale und internationale Betreiber von Kraftwerken und Müllverbrennungsanlagen.

Gesundheit wird digital

Essen ist das medizinische Versorgungszentrum der Metropole Ruhr. Auf besonderen Forschungsgebieten international führende Krankenhäuser, darunter das renommierte Universitätsklinikum Essen, eine hohe Anzahl niedergelassener Ärzte – Essen gilt als die

„Gesundheitsstadt“. Nicht ohne Grund lassen sich hier Patienten aus aller Welt behandeln. Neben der Gesundheitsversorgung ist die medizinische Forschung eine Stärke des Standortes Essen.

Der „gesunde“ Ruf eilt Essen voraus. Das hat zahlreiche IT-Unternehmen dazu bewogen, sich in Essen niederzulassen, um für das Gesundheitswesen ein umfassendes Angebot von IT-Lösungen bereitzuhalten. Denn für Ärzte, Krankenhäuser, Krankenkassen und sonstige Gesundheitseinrichtungen ist der Einsatz moderner und leistungsfähiger Informationstechnologie unverzichtbar, um auch in Zukunft eine ausgezeichnete medizinische Versorgung der gesamten Bevölkerung zu gewährleisten.

Einer der führenden IT-Dienstleister im Gesundheitswesen ist der in Essen gegründete BITMARCK Konzern. Die Holding sowie auch die Töchter BITMARCK SOFTWARE GmbH und BITMARCK SERVICE GmbH sind in Essen

ansässig. BITMARCK realisiert für rund 200 Krankenkassen mit etwa 45.000 Angestellten und insgesamt ca. 26 Millionen Versicherten intelligente Lösungen im IT-Bereich. Von Softwareentwicklung über Fachberatung bis hin zu ergänzenden Serviceleistungen: Als Full-Service-Anbieter mit über 1.200 Mitarbeitern unterstützt BITMARCK Krankenkassen bei allen IT-Aufgaben.

Die opta data Gruppe mit Sitz in Essen trägt mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot und individuellen Produkten zur Optimierung der Unternehmensprozesse und zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit ihrer Kunden bei. Das seit fast 40 Jahren in Familientradition stehende Unternehmen bietet neben einem Abrechnungsservice auch innovative Branchensoftware, individuelle Qualitätsmanagement-Systeme und professionelles Marketing. Schon mehr als 20.000 Kunden aus der Gesundheitsbranche bauen auf diese individuell abgestimmten IT-Lösungen der opta data.



Wenn der Computer mit zum Patienten geht: Gemeinsam mit Krankenhäusern in ganz Deutschland hat der Essener IT-Dienstleister März Internetwork Services AG das System „März-Hosp.IT mobil“ entwickelt. Es ermöglicht eine mobile, digitale und zugleich praxisingerechte Datenerfassung und -verarbeitung direkt am Patientenbett. ▲

Sicherheit wird in Essen groß geschrieben

Sicherheit in der Informationstechnologie hat für Unternehmen einen sehr hohen Stellenwert. Dies gilt für internationale Konzerne ebenso wie für kleine und mittelständische Unternehmen. Diesem Stellenwert wird zum einen das Institut für Experimentelle Mathematik (IEM) der Universität Duisburg-Essen gerecht. Im Bereich der Kryptographie genießt das Institut international ein hohes Ansehen. Zum anderen tragen auch etablierte IT Security-Unternehmen in Essen entscheidend dazu bei, dass hier ein besonderes Profil der IT-Sicherheit von bundesweiter Bedeutung entstanden ist.

Im Bereich hochkomplexer IT-Sicherheitssysteme zählt die mit Hauptsitz in Essen ansässige secunet Security Networks AG zu den führenden europäischen Dienstleistern und Produktanbietern. Das Leistungsangebot von secunet umfasst neben Identity Management,



Die secunet Security Networks AG entwickelte gemeinsam mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) die „Sichere Inter-Netzwerk Architektur“, kurz SINA. SINA ermöglicht die geschützte Bearbeitung, Speicherung und Übermittlung von vertraulichen Informationen über das Internet. ▲

Biometrie, Authentifizierung und digitalen Signaturen auch Sicherheitsberatung und -management. Auf der Referenzliste stehen die Mehrheit der DAX 30-Unternehmen, führende internationale Konzerne, mittelständische Unternehmen sowie zahlreiche staatliche Bedarfsträger. So setzt unter anderem das Bundesverteidigungsministerium seit langem auf IT-Sicherheitslösungen von secunet.

Ebenfalls auf dem Gebiet der IT-Sicherheit angesiedelt ist die TÜV Informationstechnik GmbH (TÜViT), die sich auf die Bewertung, Prüfung und Zertifizierung von Produkten, Systemen und Prozessen der Informationstechnologie spezialisiert hat – und zwar weltweit. Die Zertifikate der TÜViT attestieren Vertrauen für die Qualität und Sicherheit der geprüften Produkte, Systeme und Prozesse. Mit seinen hochqualifizierten und beruferfahrenen Mitarbeitern fungiert das

Unternehmen als „Trust Provider“, indem es Qualifizierungsziele wie Wirtschaftlichkeit, Ordnungsmäßigkeit, Konformität, Qualität und Sicherheit nachweist.



Dienstleister für praxiserprobte und zukunftssichere IT-Lösungen im Handel: EDS Itellium mit Sitz in Essen-Bredeneu. ▲

IT und die Handelsmetropole Essen

Faktoren wie Internet-Präsenz, Lieferfähigkeit, Liefertreue, Auskunftsfähigkeit und ein individueller und interaktiver Dialog mit den Kunden sind heutzutage im Handel und in der Konsumgüterindustrie nicht mehr wegzudenken. Essener Unternehmen wie Aldi, MEDION, Deichmann und viele andere setzen bereits seit Jahren auch auf den Handel über das Internet. Für einen auf den elektronischen Handel spezialisierten Dienstleister bietet sich der Standort Essen als Firmensitz an – denn Essen ist Handelsmetropole.

Das hat auch die in Essen beheimatete EDS Itellium GmbH erkannt. EDS Itellium ist eine Mehrheitsbeteiligung der EDS in Deutschland und mit ihrem europaweiten Centre of Retail Expertise (CORE) auf handelspezifische Geschäftslösungen fokussiert. Ob Beratung, Systemintegration oder kundenspezifische Anwendungsentwicklung: Das Portfolio von EDS Itellium deckt die gesamte Wertschöpfungskette des Handels ab. Nach dem Motto „alles aus einer Hand“ reichen die Referenzen vom Warenhaus bis hin zu Fachgeschäften, vom Universalhändler bis hin zu Spezialversendern.

Als moderner Dienstleister und Anbieter von IT-Lösungen für die Bereiche E-Commerce,

Handel und Katalogisierung von Produktdaten hat sich die CIS (Commerce Internet Services) GmbH in Essen etabliert. Seit 1992 am Markt, gehört das mittelständische Softwarehaus heute zu den erfahrensten und zugleich beständigsten Anbietern von Softwarelösungen für den elektronischen Handel. Die Software wird ständig weiterentwickelt und basiert auf Microsoft Tools, die eine hohe Kompatibilität ermöglichen. Mit der Software aus Essen arbeiten heute über 160.000 registrierte Benutzer.

Spezialisiert auf Produktkommunikation stellt die communicate GmbH & Co. KG individuelle E-Commerce-Lösungen für Großkunden und mittelständische Unternehmen bereit. Als Experte auf dem Gebiet der Content Management Systeme und des Product Information Managements verfügt communicate über langjährige Erfahrung in der Konzeption und Entwicklung von medienneutralen Publikationen und E-Commerce-Systemen. Dabei deckt sie die gesamte Bandbreite an IT-Dienstleistungen ab – von Planung, Realisierung und Integration bis hin zu Service, Hosting und Wartung.

Wissenschaftliches Know-how

Informationstechnologie auf höchstem Niveau bedarf einer gleichermaßen anspruchsvollen wissenschaftlichen Ausbildung. Der IT-Standort Essen verfügt über eine Vielzahl erstklassiger Bildungs- und Forschungseinrichtungen, die mit ausgezeichneten technologischen und wissenschaftlichen Kompetenzen ausgestattet sind und qualifizierte Fachkräfte hervorbringen.

Die Universität Duisburg-Essen, die mit über 30.000 Studierenden zu den zehn größten deutschen Universitäten gehört, bietet auf dem Campus Essen verschiedene Bachelor- und Master-Studiengänge im Themenfeld IT an. Mit den Studiengängen „Angewandte Informatik - Systems Engineering“ und „Wirt-



Am Campus Essen bietet die Universität Duisburg-Essen unterschiedliche Wissens- und Forschungsgebiete, die für die IT-Branche von besonderem Interesse sind. ▲

schaftsinformatik“ steht den Studierenden ein breites Qualifikationsspektrum von der Betriebswirtschaftslehre bis zur Informatik zur Verfügung. Darüber hinaus werden an der Universität in der Medizin, der Mathematik und in den Ingenieurwissenschaften weitere Wissens- und Forschungsgebiete der Informationstechnologie abgedeckt. An der FOM – Fachhochschule für Oekonomie und Management gGmbH werden spezielle berufsbegleitende Studiengänge, wie z.B. Wirtschaftsinformatik oder IT-Management, angeboten.

Neben den Essener Hochschulen bieten in Essen zahlreiche namhafte Bildungsträger speziell im IT-Bereich berufliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Bildungsangebote mit ihren großen Bandbreiten stellen sicher, dass die ansässigen Unternehmen stets auf einen großen Pool sehr gut ausgebildeter Arbeitnehmer zurückgreifen können. Doch nicht nur in dieser Hinsicht ist der Bildungsstandort Essen

für Unternehmen der IT-Branche attraktiv. Die Bildungs- und Forschungseinrichtungen sind zudem kompetente Kooperationspartner für die Wirtschaft. Von der Lösung praktischer Probleme bis zur Entwicklung neuer Produkte oder Verfahren – durch Kooperationen zwischen Forschung und Lehre auf der einen und Unternehmen auf der anderen Seite besteht in Essen ein lebhaftes und innovationsförderndes Umfeld für die IT-Branche.

Netzwerke

Einen wichtigen Vorteil bietet der Standort Essen den IT-Unternehmen aufgrund seiner vielfältigen Netzwerke. „Networking“ heißt das Zauberwort und ist aus der Essener IT-Landschaft nicht mehr wegzudenken. Persönliche Kontakte, Informations- und Erfahrungsaustausch, Gemeinschaftsprojekte, Kooperationen, Partnerschaften, Wissenstransfer – Foren wie „IT-Standort Essen“ und „networker-essen“ bieten optimale Plattformen für das Networking der IT-Branche in Essen.



Veranstaltungen wie die „IT-Trends“ sind eine ideale Möglichkeit für den kommunikativen Austausch und die aktive Netzwerkarbeit. ▲

Das Forum „IT-Standort Essen“ ist ein Zusammenschluss von Essener IT-Unternehmen und der Universität Duisburg-Essen mit dem Ziel, den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu erleichtern, um so die am Standort Essen verfügbaren Potenziale im IT-Bereich besser ausschöpfen zu können. „networker-essen“ ist eins von sechs Regionalforen des ruhrgebietsweiten IT-Netzwerks „ruhr networker e.V.“, das mit knapp 200 Mitgliedsunternehmen aus dem Bereich IT, Medien und Kommunikation das mitgliederstärkste IT-Netzwerk in Nordrhein-Westfalen ist.

Die in den Netzwerken zusammengeschlossenen Unternehmen profitieren von zahlreichen positiven Effekten ihres Engagements. Aktivitäten, die ein einzelnes Unternehmen allein unmöglich meistern kann, werden durch Kooperationen möglich. Die Kommunikation der Unternehmen untereinander fördert das Vertrauen, das die Basis für gemeinsame Geschäfte ist. Die Firmen werden in die Lage versetzt, ihr spezialisiertes Know-how in Gemeinschaftsprojekte einbringen und diese dadurch optimal abwickeln zu können.

Zudem erleichtern derartige Netzwerke neuen Unternehmen den Marktzugang. Die Firmen können auf diesem Wege die wertvollen

Geschäftskontakte herstellen, die für einen erfolgreichen Start am Standort Essen wesentlich sind.

Immobilien für die IT-Branche

Ein innovatives und zukunftsorientiertes IT-Unternehmen braucht als Ausgangspunkt



Das ComIn in Essen bietet eine große Anzahl flexibel gestaltbarer Büroflächen – insbesondere für die IT-Branche. ▲

seines unternehmerischen Handelns eine auf seine Anforderungen zugeschnittene Immobilie. Aus diesem Grund bietet der Essener Immobilienmarkt geeignete Büroflächen speziell für die IT-Branche.

Mit dem Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum (ETEC), dem ComIn – Kompetenzzentrum für Kommunikation und Informationstechnologie und dem Gründerzentrum Triple Z hat Essen die Standorte für die Ansiedlung von IT-Unternehmen geschaffen. Und dies gilt sowohl für Existenzgründer und junge Unternehmen als auch für etablierte kleine und mittelständische Unternehmen. Auch Unternehmen, die in Essen eine Niederlassung oder eine Entwicklungsabteilung einrichten wollen, finden in diesen Technologiezentren die entsprechenden Voraussetzungen. Die Nähe zu weiteren IT-Firmen und zu Unternehmen anderer Wirtschaftszweige schaffen erfolgsfördernde Synergieeffekte.

Der Essener Büroflächenumsatz nach Branchen spiegelt die prosperierende Entwicklung des IuK-Bereichs vor Ort wider. Im ersten Halbjahr 2008 entfielen 24,3 % aller fremdvermieteten Büroflächen allein auf Unternehmen der Informations- und Kommunikationswirtschaft. Damit mietete diese Branche mehr Flächen an als jede andere Branche in Essen. Die Vermietungsleistung prägte mit ca. 9.700 m² Bürofläche im Verwaltungszen-

trum Bredeneby auch der IT-Dienstleister EDS Itellium. Hier hat das Unternehmen seit dem Sommer zwei Standorte der Region mit rund 600 Mitarbeitern zusammengeführt und zwei Kompetenzzentren errichtet.

Messen und Kongresse

Essen ist Messe- und Kongressstadt – das gilt auch für Veranstaltungen der IT-Branche. Die Messen und Kongresse rund um die Informationstechnologie ziehen das Interesse des Fachpublikums sowie nationaler und internationaler Unternehmen auf sich. Dazu gehört in erster Linie die in Essen beheimatete internationale Fachmesse „E-world energy & water“. Als Top-Branchentreff der Energie- und Wasserwirtschaft mit einem Schwerpunkt im IT-Bereich dient sie der Präsentation des Portfolios der auf Informationstechnologie spezialisierten Unternehmen. Die „E-world energy & water“ ist die wichtigste Energiefachmesse Europas: Im Jahr 2008 präsentierten sich 460

in denen der Informationstechnologie eine hohe Bedeutung zukommt.

So verbindet der Fachkongress IT-Trends „Energie“ aktuelle Anforderungen der Energiewirtschaft mit neuen Entwicklungen im Bereich der Informationstechnologie. Konzipiert als branchenübergreifende Informationsbörse und fachspezifisches Diskussionsforum mit Begleitausstellung stellt der Fachkongress die ideale Möglichkeit für IT-Unternehmen dar, sich über die neuesten Entwicklungen zu informieren, mit Entscheidern der NRW-Energiewirtschaft und der öffentlichen Verwaltung an einem Tisch zu sitzen und darüber hinaus sich und ihre Dienstleistungen und Produkte zielgerichtet zu präsentieren.



Die Begleitausstellungen der „IT-Trends“ dienen als Bühne für IT-Unternehmen und als idealer Treffpunkt für die Teilnehmer der Fachkongresse und der Fachforen. ▲

Aussteller aus 21 Ländern; knapp 16.000 Fachbesucher kamen aus über 30 Ländern zur europäischen Leitmesse der Branche nach Essen.

Auch die Veranstaltungsreihe „IT-Trends“ befasst sich bereits seit mehreren Jahren in Folge mit den Synergien zwischen dem IT-Bereich und seinen Zielbranchen. Dabei richten die IT-Trends-Veranstaltungen ihren Fokus speziell auf die Energiewirtschaft und die Gesundheitswirtschaft – zwei Branchen,

Das gleiche Konzept verfolgt auch die IT-Trends „Medizin“. Hier bietet sich den Unternehmen die Gelegenheit, Neuentwicklungen und Lösungen der Informationstechnologie für das Gesundheitswesen vorzustellen.

Mit diesen Fachkongressen hat Essen zwei Informations- und Kommunikationsplattformen, die IT-Unternehmen direkt mit Akteuren zweier Hauptanwenderbranchen – Energie und Gesundheit – zusammenbringen.

Die EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Die EWG ist als Public Private Partnership organisiert. Das Zusammenwirken von öffentlicher und privater Seite eröffnet große Spielräume bei der Realisierung von Projekten. Die EWG entwickelt das wirtschaftliche Umfeld der Unternehmen durch branchenorientierte Wirtschaftsförderung, indem sie

- die lokale und regionale Kooperation von Unternehmen verbessert, um regionale Geschäftsbeziehungen zu stärken und strategische Allianzen zu fördern,
- Profile bildet und als Standortfaktor positioniert,
- sich global orientiert, z. B. durch den Foreign Investors Service (www.foreign-investors-service-essen.de),
- die technologische Kompetenz stärkt, um die endogenen Potenziale der Region systematisch zu mobilisieren,
- das Klima für innovative Gründungen verbessert und
- neue Unternehmen für den Standort akquiriert.

Die EWG ist erste Anlaufstelle. Sie

- hilft als zentraler Ansprechpartner, Vorhaben in Essen zu realisieren,
- unterstützt bei dem Erwerb bzw. der Anmietung von Gewerbeflächen und Büroimmobilien,
- unterstützt bei der Erweiterung, Verlagerung oder Ansiedlung von Unternehmen,
- begleitet aktiv bei allen Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren,
- berät bei Existenzgründungen und begleitet die Aufbauphase,
- gibt Auskunft über Förderprogramme und öffentliche Finanzierungshilfen,
- liefert Wirtschafts- und Strukturdaten zum Standort und
- ist Partner für gemeinsame Aktivitäten im Bereich des Standortmarketings.

LINKS ZUM IT-STANDORT ESSEN (AUSWAHL)

Institutionen

Agentur für Arbeit Essen	www.arbeitsagentur.de
EWG - Essener Wirtschaftsförderungs- gesellschaft mbH	www.ewg.de
IHK zu Essen	www.essen.ihk24.de
Messe Essen	www.messe-essen.de www.messe-essen.com
Metropole Ruhr Stadt Essen	www.metropoleruhr.de www.essen.de

IT-Wirtschaft

Atos Origin GmbH	www.atosorigin.de www.atosorigin.com
BITMARCK HOLDING GmbH	www.bitmarck.de www.bitmarck.com
BITMARCK SOFTWARE GmbH	www.iskv-21c.de
CIS GmbH Commerce Internet Services	www.cis-gmbh.de
communicode GmbH & Co.KG	www.communicode.de www.communicode.com
EDS Itellium GmbH	www.eds-itellium.de www.eds-itellium.com
GFOS Gesellschaft für Organisations- beratung und Softwareentwicklung mbH	www.gfos.de www.gfos.com
März Internetwork Services AG	www.maerz-network.de www.maerz-network.com
MEDION AG	www.medion.com
opta data Gruppe	www.optadata-gruppe.de
Powitec Intelligent Technologies GmbH	www.powitec.de www.powitec.com
secunet Security Networks AG	www.secunet.de www.secunet.com
Siemens AG	www.siemens.de www.siemens.com
SOPTIM AG	www.soptim.de www.soptim.com
T-Systems International GmbH	www.t-systems.de www.t-systems.com
TÜV Informationstechnik GmbH (TÜViT)	www.tuevit.de

Telekommunikationsunternehmen

Arcor AG & Co.KG	www.arcor.de
COLT Telecom GmbH	www.colt.de www.colt.net
Deutsche Telekom AG	www.dtag.de
Versatel AG	www.versatel.de

Bildung

A.I.T. - Akademie für Informations- und Telekommunikationstechnik gGmbH	www.ait-essen.de
ComIn Genius gGmbH	www.comin-genius.de
FOM Fachhochschule für Oekonomie & Management gGmbH	www.fom.de
Haus der Technik e.V.	www.hdt-essen.de
Heinz-Nixdorf-Berufskolleg	www.hnbk.de
ICB - Institut für Informatik und Wirtschaftsinformatik	www.icb.uni-essen.de
IEM - Institut für Experimentelle Mathematik	www.exp-math.uni-essen.de
Universität Duisburg-Essen	www.uni-duisburg-essen.de

Immobilien

ComIn - Kompetenzzentrum für Kommuni- kation und Informationstechnologie	www.comin-start.de
ETEC - Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	www.etec.de
Triple Z - ZukunftszentrumZollverein AG	www.triple-z.de

Gründung

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V.	www.business-angels.de
Gründungsnetzwerk Essen	www.gruendungsnetzwerk-essen.de
Unternehmenssicherung Essen	www.unternehmenssicherung-essen.de

Netzwerke

D-ELAN - Deutsches Netzwerk der E-Learning-Akteure e.V.	www.d-elan.de
Forum IT-Standort Essen	www.it-standort-essen.de
ruhr networker e.V.	www.ruhr-networker.de
networker Essen	www.networker-essen.de

Messen / Kongresse

E-world energy & water	www.e-world-2009.com
IT-Trends Medizin	www.it-trends-medizin.de
IT-Trends Energie	www.it-trends-energie.de

Impressum

Herausgeber

EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Lindenallee 55
45127 Essen
Geschäftsführer: Georg Arens
Stellv. Geschäftsführer: Jochen Fricke

Verantw. Redakteurin

Claudia Peters

Redaktion

Patrick Pauwels

Gestaltung und Kartografie

herold & schönsteiner
design & kommunikation

Stand

September 2008

Ansprechpartner

luK Wirtschaft

EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Lindenallee 55
45127 Essen

Marina Heuermann

Telefon: +49(0)201 – 8202445

Fax: +49(0)201 – 8202495

E-Mail: marina.heuermann@ewg.de

Peter Schumacher

Telefon: +49(0)201 – 8202419

Fax: +49(0)201 – 8202495

E-Mail: peter.schumacher@ewg.de

Internet: www.ewg.de
www.essen.de

